

MITMACHEN, MITDENKEN,
MITSTREITEN!

Lange Nacht der ★
DEMOKRATIE

**AB 1.10.2026
IM WÜRMTAL**

**WAS MACHT DEMOKRATIE
STARK?**

OFFENE UND POSITIV ERLEBTE
BEGEGNUNG

WIDERSTAND

FREIHEIT UND VIELFALT

DAS GANZE PROGRAMM

**FILMGESPRÄCH, LESUNGEN,
VORTRÄGE, AUSSTELLUNG,
ANGEBOTE FÜR KINDER
UND MEHR**

Lange Nacht der ★ **DEMOKRATIE**

Die „Lange Nacht der Demokratie im Würmtal“ macht erlebbar, was Demokratie stark macht: Offene und positiv erlebte Begegnung. Zugleich stellen wir uns aktuellen Herausforderungen: Wie gehen wir mit Erzählungen um, die Politik und demokratische Institutionen verächtlich machen? Wo ist Widerstand nötig und wie kann er aussehen? Wie schützen und gestalten wir unsere vielfältige, liberale Demokratie?

Viele Würmtaler Einrichtungen und Vereine laden Sie ein zum Mitmachen, Mitdenken und Mitstreiten.

Kommen Sie dazu, wir freuen uns auf Sie!

SPRECHEN UND ZUHÖREN: LEBENDIGE DEMOKRATIE

Donnerstag, 1.10.2026, 19.30-21 Uhr

Planegg, vhs-Zentrum

Wie geht es mir mit der Demokratie? Was gefällt mir, was nicht? Das ist das Thema beim heutigen Abend mit dem Dialogformat „Sprechen & Zuhören“. In Kleingruppen erzählen wir weniger über Fakten als darüber, wie es uns damit geht. So entstehen Verständnis für unterschiedliche Positionen und mehr Klarheit, warum wir selbst so denken. Getränke stehen bereit; zur besseren Planbarkeit bitte anmelden.

„DER VOLKSBÜRGER“: FILM UND GESPRÄCH

Freitag, 2.10.26, 17-21 Uhr

Planegg, St. Elisabeth Pfarrsaal, Bahnhofstr. 14

Im Mittelpunkt des Abends steht der Film „Der Volksbürger“: In der politischen Farce spielt Fabian Hinrichs einen smarten Politiker, an dem sichtbar wird, mit welchen politischen und rhetorischen Strategien rechtsautoritärer Populismus den demokratischen Verfassungsstaat auszuhöhlen sucht – und wie schwierig es ist, dem wirksam zu begegnen. Gespräche bei Kaffee und Kuchen und eine Podiumsdiskussion vertiefen das Thema: Wie können wir freie, pluralistische Gesellschaft und rechtsstaatliche Demokratie schützen? Für Erfrischungen ist gesorgt.

WILHELM HOEGNER UND DER KAMPF FÜR DIE DEMOKRATIE

Freitag, 2.10.26, 19.30-21 Uhr

Gauting, Gemeindebibliothek, Bahnhofstraße 7

Wilhelm Hoegner (1887–1980) war einer der entschiedensten Gegner Hitlers und der NSDAP in der Weimarer Republik. Nach der Machtergreifung floh er in die Schweiz und entwickelte im Exil Entwürfe für eine demokratische Ordnung in Deutschland. 1945 kehrte er nach München zurück, wurde bayerischer Ministerpräsident und prägte maßgeblich die Bayerische Verfassung. Sein Urenkel Ludwig Hoegner berichtet aus Hoegners Büchern über Niedergang und Neuaufbau der Demokratie in Deutschland und diskutiert mit uns mögliche Lehren für heute.

DIE NACHT DER LEBENDEN BÜCHER: DEMOKRATIE

Freitag, 2.10.26, 19-21 Uhr

Krailling, Bibliothek, Margaretenstr. 53 a

Menschen statt Bücher ausleihen? Bei der „Nacht der lebenden Bücher“ begegnen Sie engagierten Menschen, die sich auf ganz unterschiedliche Weise für Demokratie, Vielfalt und gesellschaftlichen Zusammenhalt einsetzen. In kurzen Impulsen erzählen sie von ihren Erfahrungen, ihrem Engagement und ihren Beweggründen. Kommen Sie ins Gespräch, stellen Sie Fragen und entdecken Sie die vielen Gesichter gelebter Demokratie.

Lange Nacht der ★ **DEMOKRATIE**

SINGEN FÜR DIE DEMOKRATIE

Dienstag, 6.10.26, 18-19 Uhr Gauting, Bahnhofstr. 7, Rathaus,
Sitzungssaal 1. Stock

Singen macht glücklich und stärkt die Gemeinschaft. Unterstützt von Schülerinnen und Schülern der Musikschule Gauting-Stockdorf, vom Ersten Bürgermeister Maximilian Platzer, Mitgliedern des Gemeinderats und Bürgerinnen und Bürgern singen wir Lieder rund um Demokratie und Freiheit.

Keine Vorkenntnisse nötig, Textbücher gibt es vor Ort. Ohne Anmeldung. Kommen Sie vorbei und singen Sie mit uns!

PUB QUIZ DEMOKRATIE

Donnerstag, 7.10.26, 19-21 Uhr

Planegg, DJK, Georgenstr. 35, El Diablo mit Raymund Messmer

In spontan vor Ort gebildeten Teams gilt es, 25 knifflige Fragen über Demokratie und Politik zu beantworten. Das Ziel: Mehr Spaß als Besserwisserei. Eine von fünf Kategorien ist off topic. Welche, das entscheiden Sie, ganz demokratisch.

„VERBRANNT BÜCHER 1933-2023“ (AUSSTELLUNG)

ab Do, 1.10. bis 31.10.26

Krailling, Bibliothek, Margaretenstr. 53 a

Vor 90 Jahren, im Frühjahr 1933, brannten in vielen Orten Deutschlands, auch in Bayern, Scheiterhaufen mit Büchern. Die Werke zahlreicher Autorinnen und Autoren der Weimarer Republik waren den neuen Machhabern ein Dorn im Auge und sollten öffentlichkeitswirksam aus Gesellschaft und Erinnerung verdrängt werden. Wie sehr diese propagandistische Aktion von Hass geprägt war, zeigt der Rückgriff auf mittelalterliche Verfolgungsformen: die Vernichtung durch den Scheiterhaufen. Die Ausstellung beleuchtet die Bücherverbrennungen 1933 in Bayern, ihre Akteure und Orte sowie die betroffenen Autorinnen und Autoren.

„VERBRANNT BÜCHER 1933-2023“: VORTRAG ZUR AUSSTELLUNG

Freitag, 9.10.26, 19-20.30 Uhr

Krailling, Gemeindebibliothek, Margaretenstr. 53 a

Die Bücherverbrennungen 1933 waren ein gezielter Angriff auf Wissen, Meinungsvielfalt und freien gesellschaftlichen Diskurs, sie sollten kritische Stimmen und kulturelle Vielfalt auslöschen. Waldemar Fromm beleuchtet die Ereignisse in München und an vielen weiteren Orten in Bayern. Welche Bedeutung haben sie für unsere heutige Demokratie und welche Schutzfunktion übernehmen Bibliotheken und andere Bildungs- und Kultureinrichtungen für das gefährdete Gut „Buch“? Im Anschluss ist Zeit für Diskussion.

„SOLANGE ICH ATME“: CARMEN ROHRBACH LIEST

Freitag, 23.10.26, 19-20.30 Uhr

Krailling, Gemeindebibliothek, Margaretenstr. 53 a

Deutschland ist seit langem wieder vereint und die DDR ist Vergangenheit. Doch gerade weil das heute so selbstverständlich erscheint, ist das Erinnern wichtig, um aus der Geschichte zu lernen, wie kostbar Freiheit und Demokratie sind und wie schnell sie verloren gehen können, wie das Beispiel der DDR zeigt. Carmen Rohrbach konnte und wollte sich nicht in das System der DDR einfügen, sondern träumte davon, als Biologin die Wildnis zu erkunden, das Verhalten wilder Tiere zu erforschen und darüber zu schreiben. Deshalb wollte sie die DDR verlassen und sah keinen Ausweg, als unter Lebensgefahr durch die Ostsee Richtung Dänemark zu fliehen.

Lange Nacht der FÜR KINDER DEMOKRATIE ★

„WER BESTIMMT HIER EIGENTLICH?“ VORLESEZEIT

Freitag, 2.10.26, 16.30-17.00 Uhr

Krailling, Gemeindebibliothek, Margaretenstr. 53 a

Barbara Hox liest die Geschichte „Wer bestimmt hier eigentlich?“ von Jeanette Boetius und Manuela Olten vor. Die Bilder aus dem Buch werden in einem Kamishibai-Theater gezeigt. Spannung und Begeisterung liegen in der Luft: Der Pausenhof der Grundschule soll ein neues Gesicht bekommen und die Schulleitung hat entschieden, die Kinder aktiv in den Gestaltungsprozess einzubeziehen – ein Paradebeispiel gelebter Demokratie. Doch bald wird deutlich, dass nicht alle Vorschläge umsetzbar sind. Was nun?

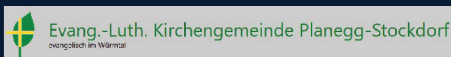
PHILOSOPHIE FÜR KINDER (8-10 J.): WAS IST EIGENTLICH DEMOKRATIE?

Donnerstag, 8.10.26, 15.30-16.30 Uhr

Gauting, Gemeindebibliothek, Bahnhofstr. 7

Dürfen eigentlich immer die Lautesten bestimmen? Und was passiert, wenn alle gleichzeitig entscheiden wollen? Edith Schön geht mit euch auf Entdeckungsreise rund um Demokratie, Fairness und Mitbestimmung, begleitet von dem Buch „Was ist eigentlich Demokratie?“ Hier wird nicht nur stillgesessen. Wir spielen und bewegen uns, stimmen ab und stellen spannende Fragen. Dabei gibt es keine falschen Antworten, sondern viele kluge Gedanken und neue Ideen.

MITWIRKENDE ORGANISATIONEN UND EINRICHTUNGEN IM WÜRM TAL



Weitere Info und Anmeldung:

Tel. 089 277805140, E-Mail: info@vhs-wuermtal.de

